



ADINA ZAHELDA

DER FRAUENHANDEL WÄHREND EINES INTERNATIONALEN MANDATS UND DIE WAHRNEHMUNG IN DEUTSCHLAND

UN-FRIEDENSTRUPPEN UND DAS GESCHÄFT MIT DER ZWANGSPROSTITUTION

Adina Zahelda

**UN-Friedenstruppen und das
Geschäft mit der
Zwangsprostitution**

**Der Frauenhandel während eines
internationalen Mandats und die
Wahrnehmung in Deutschland**

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Impressum:

Copyright © Studylab 2019

Ein Imprint der Open Publishing GmbH, München

Druck und Bindung: Books on Demand GmbH, Norderstedt, Germany

Coverbild: Open Publishing GmbH | Freepik.com | Flaticon.com | ei8htz

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	V
Abbildungsverzeichnis	VI
1 Einleitung	1
2 Terminologie	3
2.1 Frauenhandel.....	3
2.2 Peacekeeper	4
3 Der Schutz der Frauen unter einem internationalen Mandat	6
3.1 Prinzip und Durchführung eines Friedenseinsatzes mit exekutivem Mandat	6
3.2 Der widersprüchliche Befund für Frauen unter einem Friedeneinsatz mit exekutiven Mandat.....	7
4 Vom Recht zur Sicherheit	12
4.1 Internationale Sicherheitskonzepte in Bezug auf Frauen	12
4.2 Sicherheit als Sprechakt: Die Versicherunglichung	14
5 Der Friedenaufbau als Sicherheit geframed : Überleben durch Versicherunglichung	16
5.1 Der liberale Internationalismus: Friedenseinsatz oder Konfliktförderung?.....	16
5.2 Gegensätzliche interne und externe Wahrnehmungen der Sicherheit.....	18
5.3 Versicherunglichung durch Medien: Die Sicherheitsfolgen der Berichterstattung	20
6 Methodisches Vorgehen und Operationalisierung der Hypothesen	24
6.1 Methodologisches Vorgehen	24
6.2 Operationalisierung und Fallauswahl	25

7 Analyse	29
8 Schlussbemerkung:	38
9 Anhang	41
10 Literaturverzeichnis	46